



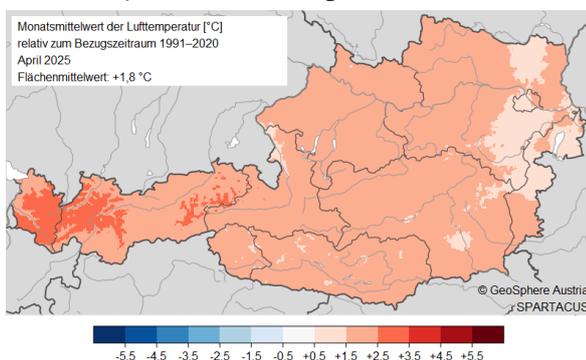
Wetter- und Klimaübersicht April 2025

Ort	Bl	Sh.m	Tm	D	AMax	Tag	AMin	Tag	E	F	S	T	RR	RR%	RRMax	Tag	0,1	SD	Max	So	So%
Bregenz	V	424	11,4	1,5	24,9	29	-0,1	7	0	1	0	0	32	32	10	23	8	0	0	241	132
Feldkirch	V	438	11,7	1,8	25,7	30	-0,8	7	0	2	2	0	20	26	10	23	5	0	0	260	137
Innsbruck-Flgh.	T	578	11,9	2,3	26,0	30	-2,1	7	0	3	2	0	12	22	4	24	7	0	0	253	124
Kufstein	T	490	11,4	2,1	25,5	16	-2,9	7	0	3	1	0	18	22	7	24	6	0	0	209	121
Lienz	T	661	11,2	2,2	25,3	30	-3,0	7	0	3	1	0	72	131	32	17	10	0	0	179	92
Patscherkofel	T	2251	1,0	2,4	10,0	30	-8,7	1	3	17	0	0	17	35	6	24	7			206	121
Reutte	T	842	8,9	2,1	22,6	16	-4,8	7	0	5	0	0	25	29	15	23	8	0	0	217	122
St. Anton/Arl.	T	1304	7,4	2,5	21,2	30	-3,3	7	0	8	0	0	18	35	12	23	10			200	
Bad Gastein	S	1092	8,2	2,2	21,9	30	-4,6	7	0	7	0	0	45	59	11	25	11			149	112
Bischofshofen	S	550	10,8	2,2	24,7	12	-2,6	7	0	3	0	0	19	32	6	23	9			189	114
Mattsee	S	502	10,9	1,8	25,7	16	-2,3	7	0	2	1	0	31	41	14	23	7	0	0	245	122
Rudolfshütte	S	2317	0,1	2,0	9,8	29	-9,4	7	5	20	0	0	114	62	24	24	15	30	140	157	115
Salzburg/Freis.	S	419	11,8	1,7	25,8	16	-3,0	7	0	3	1	0	53	58	23	23	7	0	0	215	122
Sonnblick	S	3109	-5,1	1,8	0,3	30	-14,9	7	27	30	0	0	83	53	12	17	15	30	253	152	102
Bad Ischl	O	507	10,7	1,7	26,3	16	-3,9	7	0	3	1	0	43	44	12	25	9	0	0	201	122
Feuerkogel	O	1618	4,6	2,1	16,5	16	-8,9	7	2	9	0	0	41	40	15	25	10	17	85	222	126
Freistadt	O	539	9,5	1,6	26,0	16	-6,5	7	0	9	1	0	41	100	13	18	7			208	107
Kremsmünster	O	382	11,8	1,8	27,6	16	-1,9	7	0	1	3	0	64	107	19	25	8	0	0	230	114
Linz	O	262	13,0	2,0	26,7	16	-0,3	7	0	1	3	0	40	78	18	25	7			210	104
Mondsee	O	481	10,9	1,8	23,9	20	-3,0	7	0	3	0	0	21	23	8	25	7			220	
Ried/Innkreis	O	427	11,6	2,1	26,0	16	-3,5	7	0	3	2	0	18	31	10	18	5			223	
Amstetten	N	266	11,8	1,7	26,6	17	-2,1	9	0	2	2	0	42	84	20	25	7			212	108
Krems	N	202	12,3	1,7	27,4	16	-1,0	9	0	2	2	0	31	98	25	25	6	0	0	193	94
Langenlebarbn	N	175	12,5	1,8	26,3	16	-1,8	9	0	2	1	0	41	101	29	25	4	0	0	204	98
Retz	N	320	12,2	1,7	25,2	16	-1,9	6	0	1	1	0	20	70	11	25	4	0	0	210	99
St. Pölten	N	274	12,2	1,8	28,3	16	-0,6	9	0	1	2	0	35	81	23	25	5	0	0	206	100
Wr. Neustadt	N	275	11,9	1,6	26,0	16	-2,6	9	0	2	1	0	24	75	11	25	10	0	0	217	105
Zwettl	N	502	8,8	1,6	24,6	16	-4,7	9	0	11	0	0	21	49	10	25	6			193	103
Wien-H. Warte	W	198	12,9	1,5	26,1	16	0,0	6	0	0	1	0	28	67	12	18	8	0	0	214	97
Eisenstadt	B	184	13,0	1,8	25,4	16	0,4	6	0	0	1	0	30	66	15	25	11	0	0	227	102
Kleinzicken	B	265	11,6	1,6	24,3	16	-2,3	9	0	3	0	0	19	45	11	24	8			220	106
Aigen/Ennstal	ST	641	9,7	2,0	23,8	16	-5,7	7	0	5	0	0	47	100	16	24	10	0	0	202	113
B. Radkersburg	ST	207	12,9	1,9	26,8	21	-1,4	9	0	2	1	0	27	54	15	25	7			215	106
Bruck/Mur	ST	482	11,2	2,0	25,2	30	-2,2	9	0	2	2	0	77	160	28	24	10			179	
Fürstenfeld	ST	271	12,1	1,6	24,8	20	-1,6	9	0	2	0	0	24	55	7	17	6	0	0	217	
Graz Universität	ST	366	12,7	1,7	25,2	21	-0,9	7	0	1	1	0	45	88	30	24	9			214	109
Mariazell	ST	864	7,9	1,9	20,5	30	-4,1	9	0	6	0	0	54	86	20	25	9			166	101
Zeltweg	ST	678	9,5	1,7	23,1	30	-5,5	7	0	7	0	0	36	76	10	24	8	0	0	203	107
Klagenfurt-Flgh.	K	450	11,7	1,9	23,7	11	-2,1	7	0	2	0	0	44	70	19	25	10	0	0	210	105
St. Andrä/Lav.	K	403	11,4	2,0	25,5	30	-3,6	7	0	4	2	0	26	51	11	24	6			198	104
Spittal/Drau	K	542	11,0	1,9	24,2	30	-3,4	7	0	4	0	0	50	85	21	22	11			172	97
Villacher Alpe	K	2117	0,8	1,7	8,6	30	-8,0	7	4	18	0	0	51	55	12	15	12			155	92

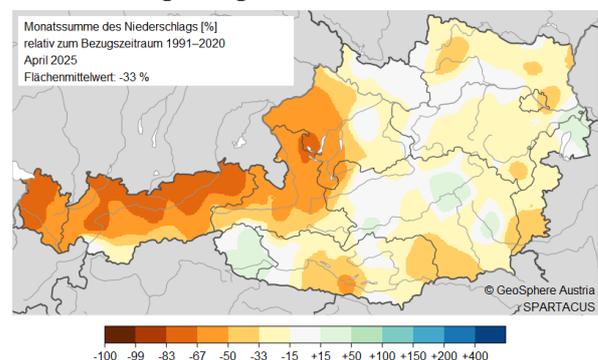
Bl Bundesland
 Sh Seehöhe
 Tm Monatsmittel der Lufttemperatur in Grad Celsius, $TM = (mt_{max} + mt_{min} + mt_7 + mt_{19}) / 4$
 D Abweichung vom Normalwert 1991-2020 in Grad Celsius
 AMax Absolutes Maximum der Lufttemperatur in Grad Celsius
 Tag Datum des Auftretens
 AMin Absolutes Minimum der Lufttemperatur in Grad Celsius
 E Eistage: Summe der Tage mit einem Tagesmaximum kleiner 0,0 °C
 F Frosttage: Summe der Tage mit einem Tagesminimum kleiner 0,0 °C
 S Sommertage: Summe der Tage mit einem Tagesmaximum gleich oder größer 25 °C
 T Tropentage: Summe der Tage mit einem Tagesmaximum gleich oder größer 30 °C

RR Niederschlagshöhe in mm
 RR% Niederschlagshöhe in % der Normalmenge 1991-2020
 RRMax Maximaler Tagesniederschlag in mm
 0.1 Tage mit Niederschlag mit mindestens 0,1 mm
 SD Tage mit Schneedecke von mindestens 1 cm Höhe
 Max Maximale Schneehöhe in cm
 So Sonnenscheindauer in Stunden
 So% Sonnenscheindauer in % des Mittelwertes 1991-2020
 Alle Daten sind vorläufig. Die geprüften Werte erscheinen im Jahrbuch der GeoSphere Austria

Temperaturabweichung vom Normalwert



Niederschlagsmenge in Prozent des Normalwertes



Witterungsübersicht

April 2025: mild, sonnig und teils trocken

Der April 2025 brachte nur zwischen dem 6. und 9. April eine Phase, in der es in ein paar Tage kühler als im vieljährigen Mittel war. Der Großteil des Aprils verlief aber überdurchschnittlich warm und viele Regionen verzeichneten auch den ersten Sommertag des Jahres.

Im Tiefland Platz 9, auf den Bergen Platz 8

Der April 2025 lag im Tiefland Österreichs um 1,9 °C über dem Mittel der Klimaperiode 1991 bis 2020 und auf den Bergen um 2,0 °C. Das ergibt im Tiefland Österreichs Platz 9 in der Reihe der wärmsten April-Monate der 259-jährigen Messgeschichte und auf den Bergen Platz 8 in der 175-jährigen Gebirgsmessreihe. Im Vergleich zur Klimaperiode 1961-1990 lag der April im Tiefland um 3,4 °C und auf den Bergen um 3,6 °C über dem Mittel.

Im Westen teils deutlich zu trocken

Die Niederschlagsmenge lag im April 2025 im Großteil Österreichs ungefähr im durchschnittlichen Bereich, mit Abweichungen von -20 bis +20 %. Deutlich zu trocken war es im Gebiet von Vorarlberg über Nordtirol und weite Teile Salzburgs bis ins westliche Oberösterreich, mit ungefähr 30 bis 85 % weniger Niederschlag als im vieljährigen Mittel. Vereinzelt war es auch deutlich nasser, wie stellenweise in Osttirol und im Nordburgenland, mit 15 bis 50 % mehr Niederschlag als im Mittel. In der österreichweiten Auswertung gab es um 30 % weniger Niederschlag als in einem durchschnittlichen April und um 7 % mehr Sonnenschein.

Wenig Schnee im Hochgebirge

Im April erreicht die Schneedecke im Hochgebirge typischerweise die höchsten Werte des Winterhalbjahres. Das war auch heuer so, allerdings waren die Schneehöhen deutlich geringer als im Mittel. Zum Beispiel war am Sonnblick (S, 3106 m) im April 2025 die maximale Schneehöhen von 253 cm um 42 % niedriger als das Klimamittel 1991-2020. Zum Vergleich: Die Extremwerte der maximalen Schneehöhe im April reichen am Sonnblick von rund zwei Meter im Jahr 1968 bis knapp zehn Meter im Jahr 1944.

Entwicklung der Pflanzen um ein bis zwei Woche früher

Die großteils zu warme Witterung im März und April begünstigte die Entwicklung der Vegetation, wie etwa die Blüte von Schlehdorn, Rosskastanie, Apfel und Flieder sowie den Laub- bzw. Nadelaustrieb von Rotbuche und Lärche. Zum Beispiel lag der Blühbeginn des Schlehdorns im Mittel über Österreich mit dem Einsetzen am 29. März 2025 um fünf Tage vor dem Klimamittel 1991-2020 und um neun Tage vor dem Klimamittel 1961-1990. Der Blühbeginn der Rosskastanie lag im Mittel über Österreich mit dem Einsetzen am 17. April 2025 um sieben Tage bzw. 15 Tage vor Mitteln der beiden Klimanormalperioden.

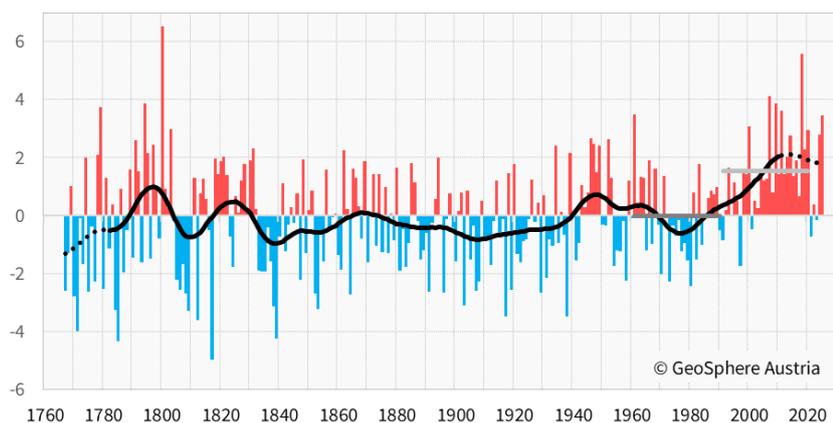


Abbildung 1: Abweichung der Aprilmitteltemperatur vom Mittel 1961-1990 seit Messbeginn im Jahr 1767. Die roten Balken zeigen positive Abweichungen, die blauen Balken negative Abweichungen zum Mittel. Die Niveaus der Mittelwerte des Bezugszeitraumes 1961-1990 bzw. 1991-2020 sind als dunkelgraue bzw. hellgraue Linien eingezeichnet. Datensatz: HISTALP-Tieflandstationen

Der April 2025 im Detail

Temperatur

Im April 2025 lag das Temperaturniveau über weite Strecken oberhalb des mittleren Temperaturverlaufs, wobei außergewöhnlich hohe Temperaturen nur kurzzeitig nach der ersten Aprilhälfte auftraten. Gegenüber dem Klimamittel gab es in diesem Monat auch zu kalte Bedingungen, sie waren aber nur von kurzer Dauer und nicht sehr stark ausgeprägt.

Gebiet	Beginn	1961-1990	1991-2020	Rang
Tiefland	1767	+3,4 °C	+1,9 °C	9
Gipfel	1851	+3,6 °C	+2,0 °C	8

Tabelle 1: Gebietsmittel der Lufttemperaturanomalien des HISTALP-Datensatzes (www.zamg.ac.at/histalp) für unterschiedliche Klimanormalperioden. Der Rang zeigt die Platzierung des aktuellen Monats in der Reihenfolge von warmen zu kalten Monaten.

Mit diesem Verlauf erreichte der April 2025 eine über die Fläche gemittelte Temperaturabweichung (HISTALP-Tiefland) von +1,9 °C und war damit der neunwärmste April in der 259-jährigen Messgeschichte des Landes. In den Gipfelregionen war es mit einer Anomalie von 2,0 °C der achtwärmste April in der 175-jährigen Gebirgsmessreihe.

In den meisten Regionen des Landes lagen die Temperaturabweichungen zum Klimamittel 1991-2020 zwischen +1,5 und 2,5 °C. Etwas höher waren diese in den höher gelegenen Regionen Vorarlbergs und des Tiroler Oberlandes. Dort war der April um bis zu 2,9 °C wärmer als das vieljährige Mittel. Anomalien zwischen +1,3 und +1,5 °C gab es stellenweise in den tieferen Lagen der Obersteiermark und Kärntens und punktuell im Flachgau sowie verbreitet im Industrieviertel sowie im Nord- und Mittelburgenland.

Extremwerte der Lufttemperatur im April 2025

	Wetterstation	T	Datum
Höchste Lufttemperatur	St. Pölten (N, 274 m)	28.3 °C	16. Apr
Tiefste Lufttemperatur (Berge)	Brunnenkogel (T, 3437 m)	-17.3 °C	01. Apr
Tiefste Lufttemperatur bewohnter Ort	Obertauern (S, 1772 m)	-8.3 °C	07. Apr
Tiefste Lufttemperatur unter 1.000 m	Liebenau (O, 845 m)	-8.2 °C	09. Apr

Tabelle 2: Wetterstationen im Messnetz mit den absoluten Höchst- bzw. Tiefstwerten der Lufttemperatur in °C.

Monatsmitteltemperaturen ausgewählter Wetterstationen

Wetterstation	Mittel	Abweichung
Gumpoldskirchen (N, 212 m)	12.5 °C	+1.3 °C
Hirschenkogel (N, 1318 m)	5.5 °C	+1.3 °C
Bernstein (B, 631 m)	10.7 °C	+1.3 °C
Langen/Arlberg (V, 1221 m)	8.1 °C	+2.9 °C
Schröcken (V, 1244 m)	7.9 °C	+2.9 °C
Galtür (T, 1587 m)	5.4 °C	+2.9 °C

Tabelle 3: Ausgewählte Wetterstationen im Messnetz mit hohen bzw. niedrigen Abweichungen zum Mittel (1991-2020)

Niederschlag

Der April verlief in Österreich je nach Region durchschnittlich niederschlagsreich bis deutlich zu trocken. In manchen Landesteilen wurden auch moderate Niederschlagsüberschüsse registriert, wie zum Beispiel in Osttirol und im Nordburgenland. Im Flächenmittel summierte sich gegenüber dem Klimamittel 1991-2020 im Bundesgebiet um 33 % weniger Niederschlag und es war damit der niederschlagsärmste April seit dem Jahr 2021, in dem das Defizit zum Mittel -39 % erreichte. In der ersten Monathälfte dominierte über Mitteleuropa Hochdruckeinfluss und dementsprechend fiel in ganz Österreich kaum bis kein Niederschlag. Das dritte Viertel des Monats verlief meist unbeständig und brachte Regen und Regenschauer und stellenweise, wie in der Oststeiermark und im nördlichen Waldviertel, heftige Gewitter mit großen Regenmengen und Hagel. In der letzten Aprilwoche dominierte wieder Hochdruck und dementsprechend trockenes Wetter.

In den Bundesländern Niederösterreich, Wien, Burgenland und Steiermark sowie in der östlichen Hälfte Oberösterreichs entsprachen die Niederschlagsmengen im Wesentlichen dem Klimamittel. Die Anomalien lagen hier häufig zwischen -20 und +20 %, in manchen Regionen, wie dem nördlichen Waldviertel, Teilen des Weinviertels, in Wien, Wiener Becken, Südburgenland und im Süden der Steiermark

reichten die Abweichungen bis -35 %. Im Lungau und in Kärnten war der April um 15 bis 35 % zu trocken, stellenweise, wie im Lavanttal und im Kärntner Seengebiet, um bis zu 50 %. In Osttirol und in der Parndorfer Heide summierte sich gegenüber dem Klimamittel um 15 bis 50 % mehr Niederschlag.

Von der Tiefdrucktätigkeit, die ab Mitte April den Süden bis Nordosten für ausreichend Niederschlag versorgte, konnte der Nordwesten und Westen des Landes nur wenig profitieren. In Vorarlberg und Nordtirol (abseits des Alpenhauptkammes) erreichten die Niederschlagsdefizite verbreitet -50 bis -70 %, in den Nordtiroler Kalkalpen sowie im Rheintal und im Montafon -70 bis -85 %. Vom Tennengau bis ins Innviertel fiel um 50 bis 70 %, im Pinzgau und Pongau um 30 bis 50 % weniger Niederschlag.

Im April 2025 erreichte im Hochgebirge die Schneedecke ihre bisher maximale vertikale Ausdehnung. Am Sonnblick betrug die maximale Schneehöhe 253 cm und am Pitztaler Gletscher 211 cm. Das ist am Sonnblick gegenüber dem Klimamittel eine um 42 % (Mittel 439 cm) und am Pitztaler Gletscher um 27 % niedrigere maximale Schneehöhe. Eine zu geringe winterliche Schneeeauflage birgt die Gefahr einer frühen Ausaperung der Gletscheroberfläche und eine damit verbundenen frühen Gletscherschmelze.

Extremwerte des Niederschlags im April 2025

	Wetterstation	Summe	Abweichung
niederschlagsreichster Ort	Loibl (K, 1097 m)	164 mm	-1 %
niederschlagsärmster Ort	Landeck (T, 796 m)	8 mm	-79 %

Tabelle 4: Wetterstationen im Messnetz mit den absolut höchsten bzw. niedrigsten Monatsniederschlagssummen inkl. der dazugehörigen Abweichung zum Mittel 1991-2020. k.A. = kein klimatologisches Mittel der Station vorhanden.

Monatssummen des Niederschlags ausgewählter Wetterstationen

Wetterstation	Summe	Abweichung
Hartberg (St, 330 m)	83 mm	92 %
Bruck/Mur (St, 482 m)	77 mm	60 %
Kals (T, 1352 m)	65 mm	54 %
Jenbach (T, 529 m)	10 mm	-86 %
Innsbruck-Uni. (T, 578 m)	12 mm	-79 %
Landeck (T, 796 m)	8 mm	-79 %

Tabelle 5: Ausgewählte Wetterstationen im Messnetz mit hohen bzw. niedrigen Abweichungen zum Mittel 1991-2020

Sonne

Die Sonnenscheinverhältnisse waren im Flächenmittel mit einer Abweichung zum Klimamittel von +10 % relativ ausgeglichen. Diejenigen Regionen des Bundesgebietes, die negative Abweichungen bei der Niederschlagsmenge verzeichneten, waren auch die Regionen, in denen die Sonne überdurchschnittlich lange schien. Vom Arlberg über Nordtirol und Salzburg bis Oberösterreich,

reichten die Abweichungen zum Klimamittel von +10 bis +25 %. Im Rheintal reichten die Anomalien stellenweise bis 35 %. Osttirol und Oberkärnten waren mit Abweichungen von -10 bis -15 % die relativ sonnenärmsten Regionen des Landes. In allen anderen Landesteilen schien die Sonne entsprechend eines durchschnittlichen Aprils (Abw. +/- 10 %).

Extremwerte der Sonnenscheindauer im April 2025

	Wetterstation	Summe	Abweichung
Unterhalb von 1.000 m Seehöhe	Rohrspitz (V, 395 m)	269 h	k.A.
Oberhalb von 1.000 m Seehöhe	Sulzberg (V, 1014 m)	234 h	k.A.

Tabelle 6: Wetterstationen im Messnetz mit der absolut längsten Sonnenscheindauer inkl. der dazugehörigen Abweichung zum Mittel 1991-2020. k.A. = kein klimatologisches Mittel der Station vorhanden.

Monatssummen der Sonnenscheindauer ausgewählter Wetterstationen

Wetterstation	Summe	Abweichung
Feldkirch (V, 438 m)	259 h	37 %
Bregenz (V, 424 m)	241 h	31 %
Aspach (O, 427 m)	250 h	31 %
Mallnitz (K, 1197 m)	119 h	-10 %
Obervellach (K, 688 m)	159 h	-10 %
Villacher Alpe (K, 2117 m)	155 h	-9 %

Tabelle 7: Ausgewählte Wetterstationen im Messnetz mit hohen bzw. niedrigen Abweichungen der Sonnenscheindauer zum klimatologischen Mittel (1991-2020)

Karten

Karten Temperatur, Niederschlag und Sonnenscheindauer

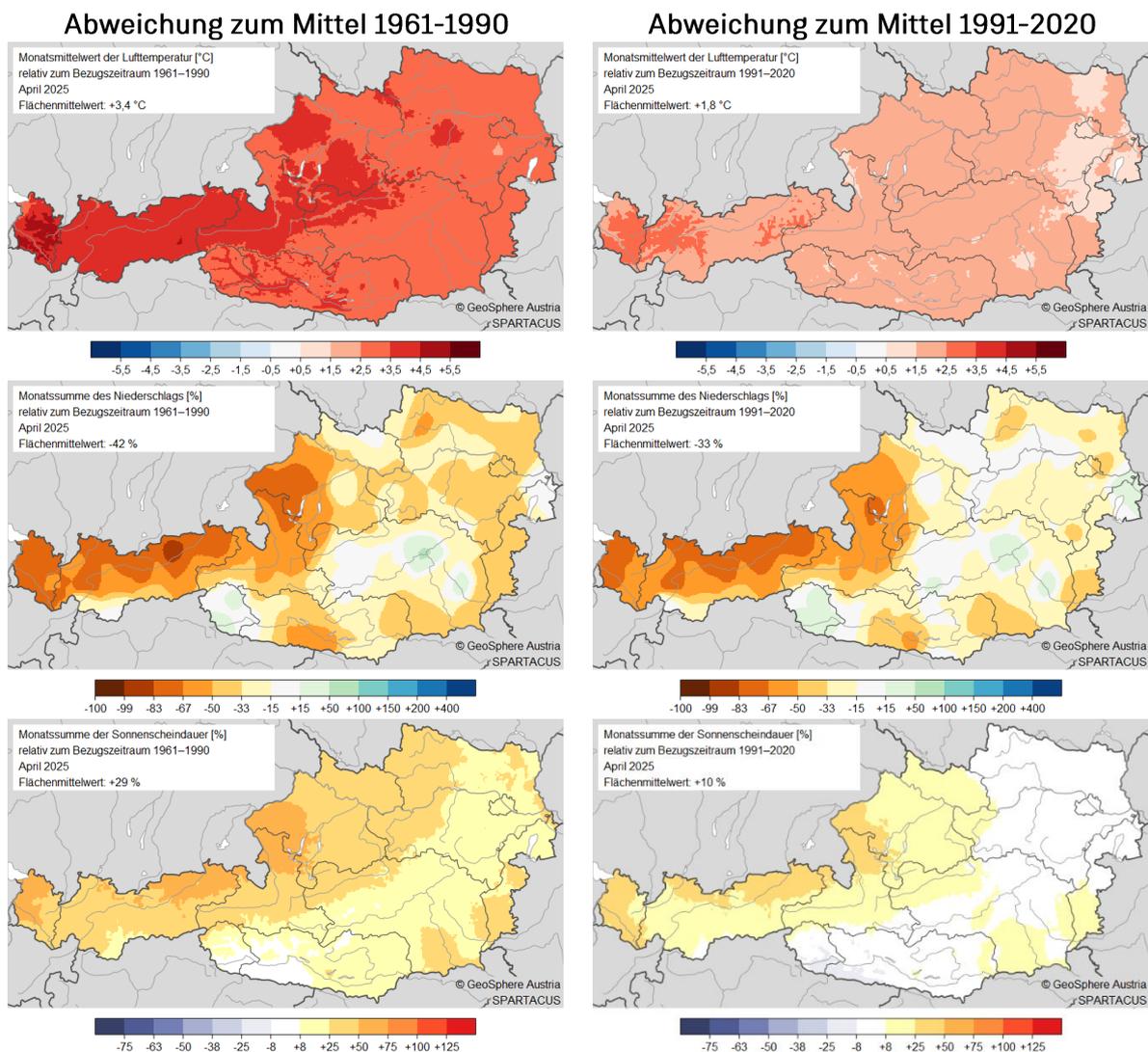


Abbildung 2: Dargestellt sind jeweils die Abweichungen der Lufttemperatur (Monatsmittel), Niederschlagsmenge (Monatssumme) und Sonnenscheindauer (Monatssumme) vom Klimamittel 1961-1990 bzw. 1991-2020

Tabellen Bundesländer

Vorarlberg

Niederschlagsabweichung	-68 %
Temperaturabweichung	+2,2 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	27 %
Temperaturhöchstwert	Feldkirch (438 m) 25,7 °C am 30.4.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Lech (1442 m) -5,7 °C am 7.4.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Schoppernau (839 m) -3,6 °C am 7.4.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Feldkirch (438 m) 11,7 °C, Abw. +1,8 °C
höchste Sonnenscheindauer	Rohrspitz (395 m) 269 h, Abw. k.A.

Tirol

Niederschlagsabweichung	-47 %, Nordtirol -63 %, Osttirol 34 %
Temperaturabweichung	+2,3 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	14 %
Temperaturhöchstwert	Innsbruck-Universität (578 m) 27,0 °C am 30.4.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Brunnenkogel (3437 m) -17,3 °C am 1.4.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Achenkirch (931 m) -6,2 °C am 7.4.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Innsbruck-Universität (578 m) 12,6 °C, Abw. +2,3 °C
höchste Sonnenscheindauer	Innsbruck-Flughafen (578 m) 253 h, Abw. +24 %

Salzburg

Niederschlagsabweichung	-48 %
Temperaturabweichung	+2,1 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	14 %
Temperaturhöchstwert	Salzburg/Freis. (419 m) 25,8 °C am 16.4.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Sonnblick (3109 m) -14,9 °C am 7.4.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Radstadt (835 m) -7,2 °C am 7.4.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Salzburg/Freis. (419 m) 11,8 °C, Abw. +1,7 °C
höchste Sonnenscheindauer	Salzburg-Flughafen (430 m) 249 h, Abw. k.A.

Oberösterreich

Niederschlagsabweichung	-40 %
Temperaturabweichung	+2,0 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	17 %
Temperaturhöchstwert	Kremsmünster (382 m) 27,6 °C am 16.4.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Dachstein-Gletscher (2520 m) -12,9 °C am 6.4.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Liebenau (845 m) -8,2 °C am 9.4.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Linz (262 m) 13,0 °C, Abw. +2,0 °C
höchste Sonnenscheindauer	Aspach (427 m) 250 h, Abw. +31 %

Niederösterreich

Niederschlagsabweichung	-19 %
Temperaturabweichung	+1,7 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	2 %
Temperaturhöchstwert	St. Pölten (274 m) 28,3 °C am 16.4.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Rax/Seilbahn (1547 m) -10,4 °C am 6.4.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Schwarzau/Freiwald (788 m) -8,0 °C am 9.4.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Groß-Enzersdorf (154 m) 12,8 °C, Abw. +1,7 °C
höchste Sonnenscheindauer	Gänserndorf (163 m) 231 h, Abw. k.A.

Wien

Niederschlagsabweichung	-16 %
Temperaturabweichung	+1,6 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-6 %
Temperaturhöchstwert	Wien-Innere Stadt (177 m) 26,7 °C am 16.4.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Wien-Jubiläumswarte (450 m) -2,5 °C am 6.4.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Wien-Jubiläumswarte (450 m) -2,5 °C am 6.4.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Wien-Innere Stadt (177 m) 14,1 °C, Abw. +1,5 °C
höchste Sonnenscheindauer	Wien-Stammersdorf (191 m) 216 h, Abw. k.A.

Burgenland

Niederschlagsabweichung	-27 %
Temperaturabweichung	+1,6 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	4 %
Temperaturhöchstwert	Bruckneudorf (166 m) 25,6 °C am 17.4.
Temperaturtiefstwert	Bad Tatzmannsdorf (332 m) -2,4 °C am 9.4.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Podersdorf (116 m) 13,2 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Andau (117 m) 241 h, Abw. +6 %

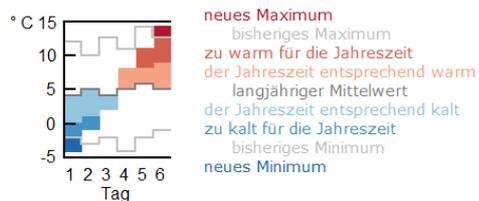
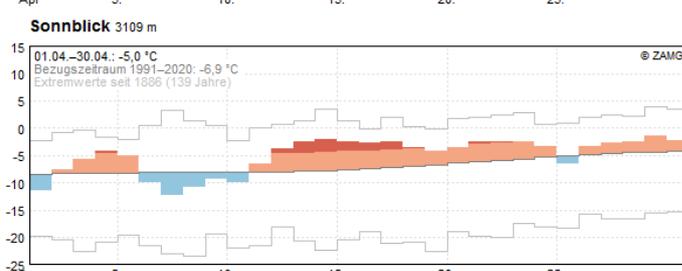
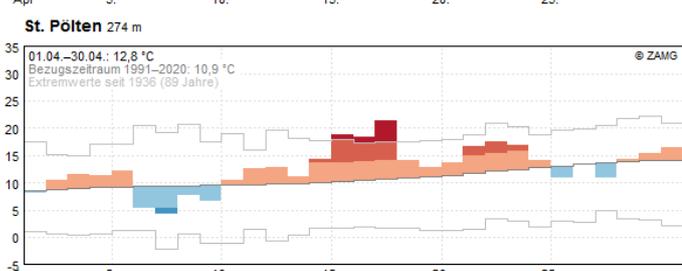
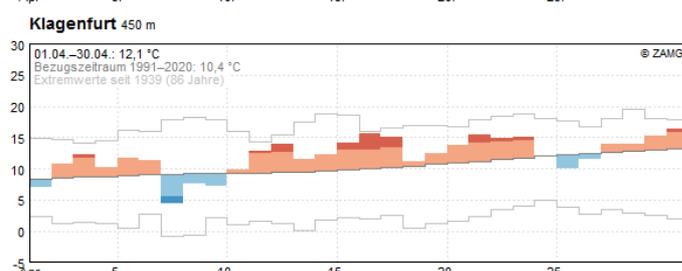
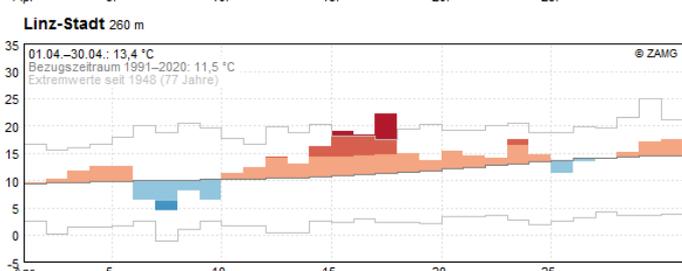
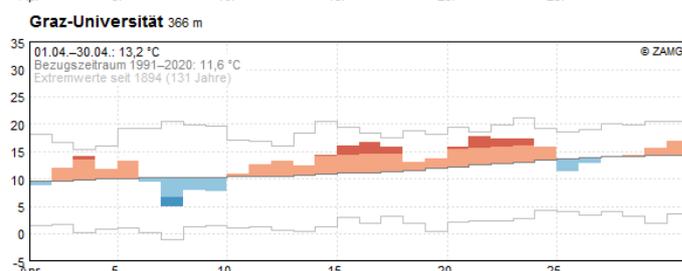
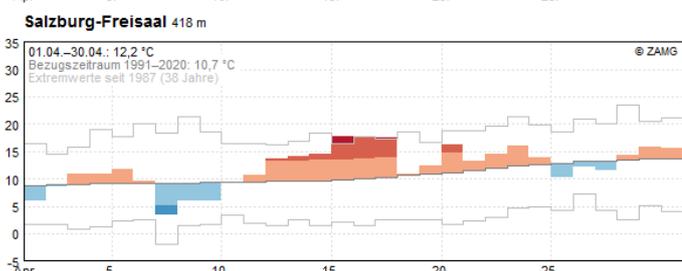
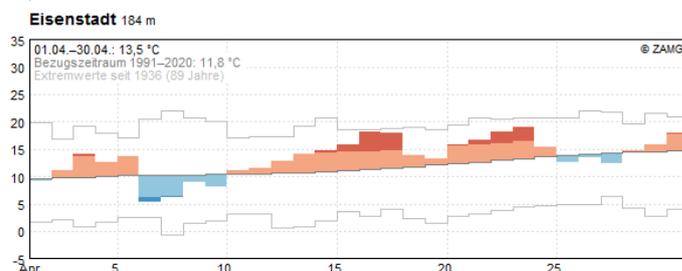
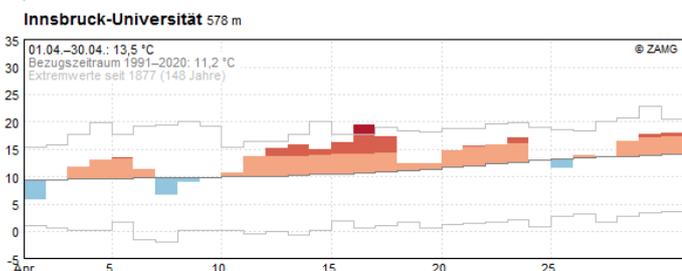
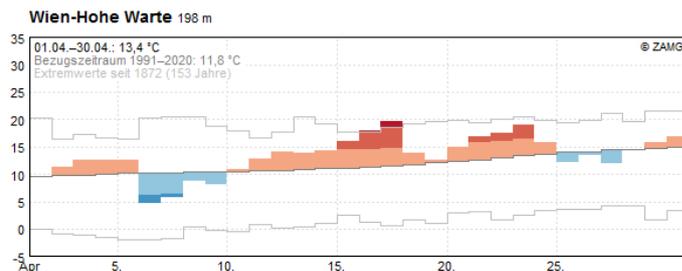
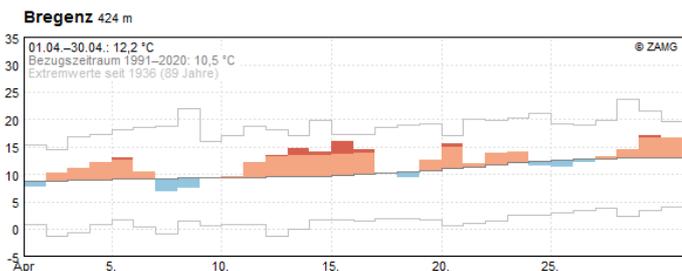
Steiermark

Niederschlagsabweichung	-9 %
Temperaturabweichung	+1,8 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	7 %
Temperaturhöchstwert	Bad Radkersburg (207 m) 26,8 °C am 21.4.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Schöckl (1443 m) -7,6 °C am 7.4.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Seckau (872 m) -6,5 °C am 9.4.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Bad Radkersburg (207 m) 12,9 °C, Abw. +1,9 °C
höchste Sonnenscheindauer	Fürstenfeld (271 m) 216 h, Abw. k.A.

Kärnten

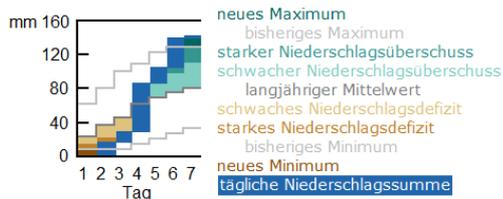
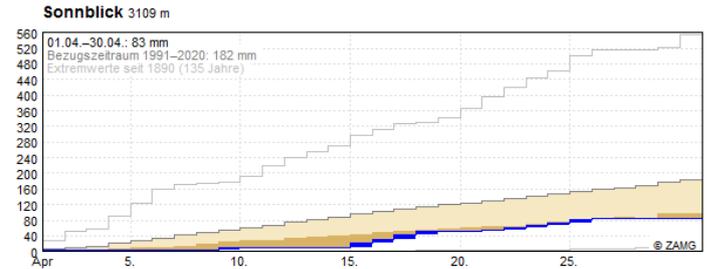
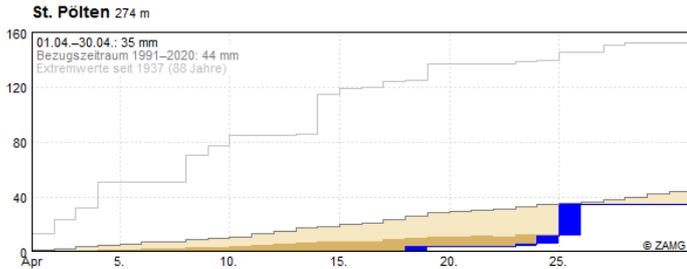
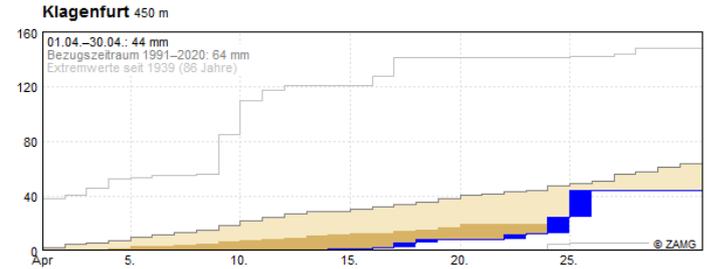
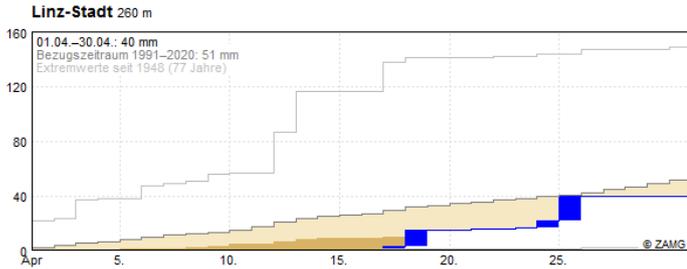
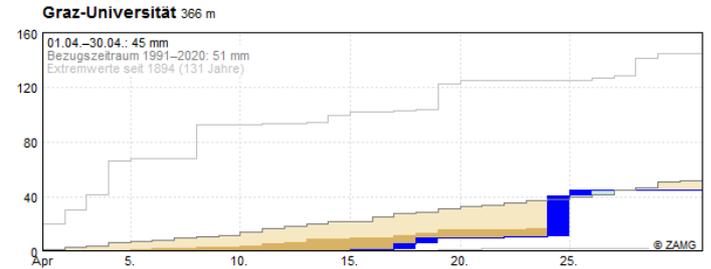
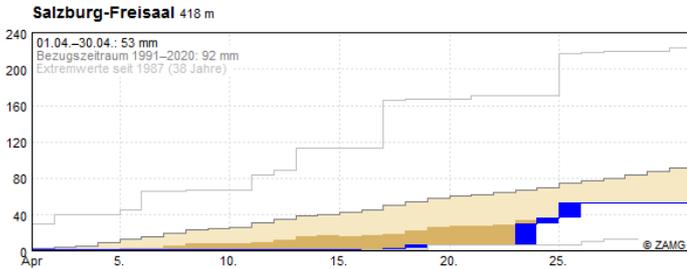
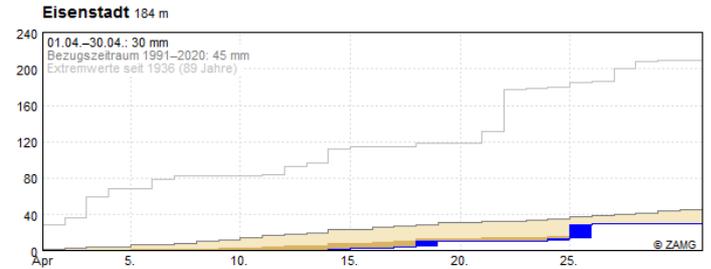
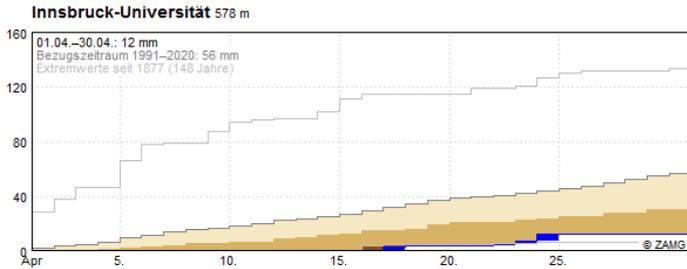
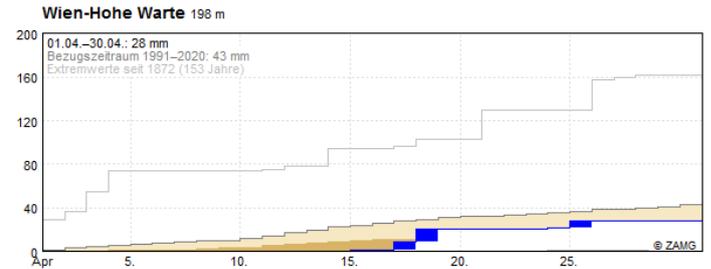
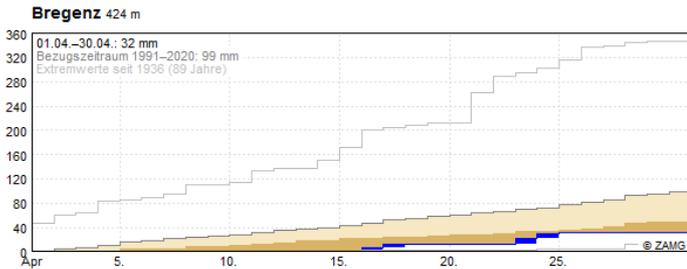
Niederschlagsabweichung	-22 %
Temperaturabweichung	+2,0 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	0 %
Temperaturhöchstwert	St.Andrä/Lavanttal (403 m) 25,5 °C am 30.4.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Villacher Alpe (2117 m) -8,0 °C am 7.4.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Weitensfeld (704 m) -7,3 °C am 7.4.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Villach (493 m) 12,3 °C, Abw. +2,3 °C
höchste Sonnenscheindauer	Klagenfurt-HTL (441 m) 221 h, Abw. k.A.

Temperaturtagesmittel (°C) April 2025



Das Tagesmittel der Lufttemperatur in Grad Celsius (°C) berechnet sich als Mittelwert aus der Tiefst- und der Höchsttemperatur des betreffenden Tages (19 Uhr des Vortages bis 19 Uhr).

Tagesniederschlagssummen (mm) April 2025



Die Niederschlagssumme eines Tages in Millimeter (mm, entspricht Liter pro Quadratmeter) wird von 7 Uhr bis 7 Uhr des Folgetages erfasst. Sie ist als dunkelblauer Balken dargestellt. Zusätzlich setzt jeder Balken auf jenen des Vortages auf, sodass sich die bisher gefallene Niederschlagssumme seit Jahresbeginn bzw. über die letzten 30 Tage laufend aufsummiert.